

Weiterentwicklung Jugendhaus Kloten

Neubau und Sanierung

Die Stadt Kloten plant ein neues Jugendhaus und setzt sich dafür zum Ziel, einen partizipativen Gestaltungsprozess sowie zirkuläres Bauen umzusetzen. Das baubüro in situ konnte zusammen mit seinen Schwesterfirmen Denkstatt sàrl und Zirkular das Planerwahlverfahren für sich entscheiden. Das gemeinsame Konzept zeigt: Zukunftsfähiges Bauen ist möglich – mit Respekt für den Bestand, klugen Materialien und einer Architektur, die soziale und ökologische Verantwortung übernimmt.

Im Dialog mit den Jugendlichen und lokalen Akteur:innen erarbeitet Denkstatt ein Raumprogramm, welches als Grundlage für die baulichen Massnahmen dient. Das bestehende Gebäude ist eine Leichtbaukonstruktion auf einem Untergeschoss aus Stahlbeton. Das Untergeschoss zu erhalten hat hohe Priorität, da bei dessen Erstellung – auf die gesamten Erstel-

lungsemissionen gesehen – der grösste Anteil an CO2-Emissionen entstanden sind. Indem auf dieser Grundlage weitergebaut wird, können zusätzliche Aushubarbeiten vermieden werden, was nebst dem ökologischen Aspekt auch enorme Kosten spart.

Das Gebäudevolumen wird modernisiert und ergänzt, um den notwendigen Komfort für das Jugendhaus bereit-zustellen. Zirkular begleitet die Planung und Umsetzung hinsichtlich Bestandesehalt und dem Einsatz wiederverwendeter Bauteile als Fachplanerin.

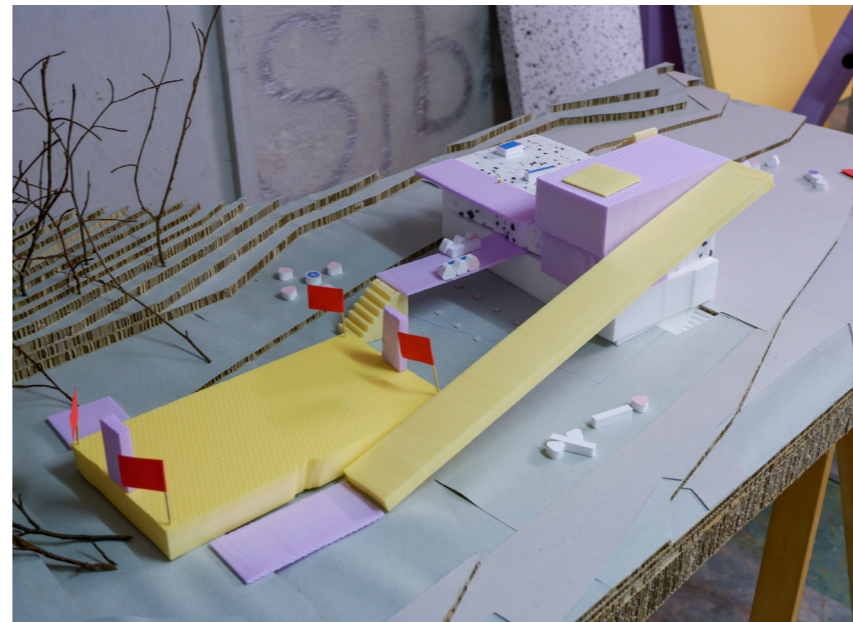
Am 4. September eröffnete die „Bauhütte“ im Untergeschoss des Armbrustschützenhauses, in der die Planenden jeweils am Mittwochnachmittag vor Ort am Projekt arbeiten und für Jugendliche und weitere Interessierte direkt ansprechbar sind.



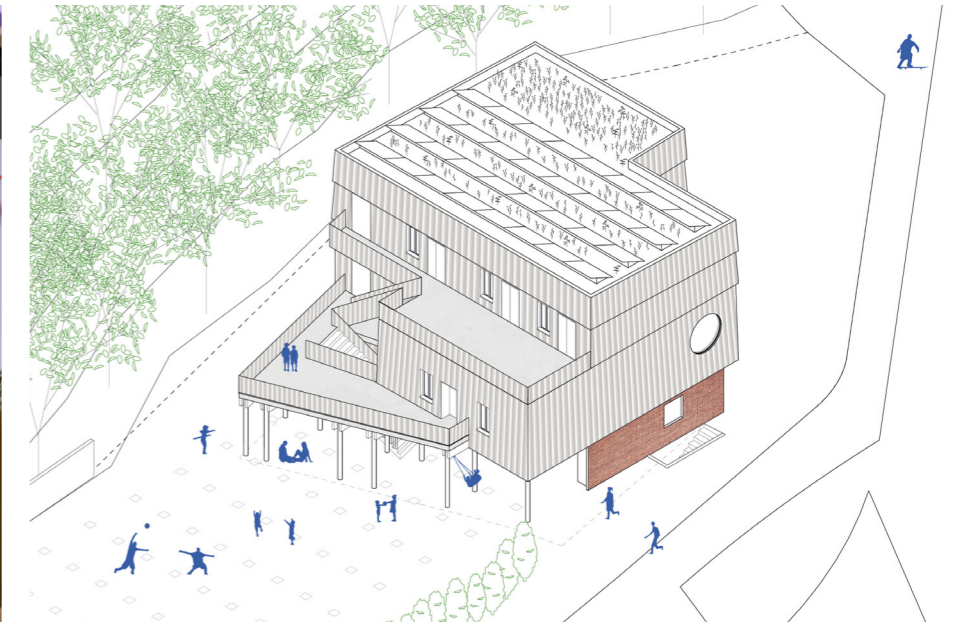
1



2



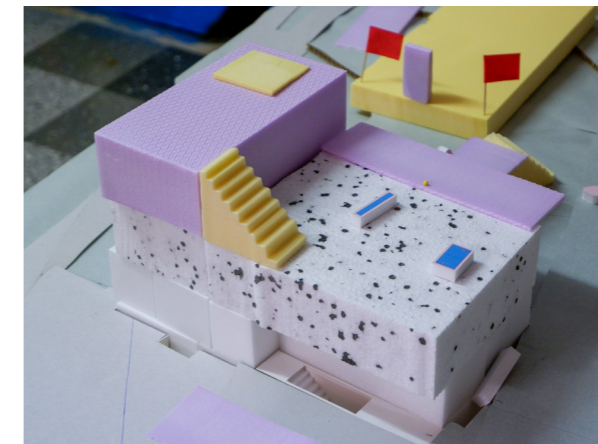
3



4



5



6

Projektbez. intern	267 Kloten
Projektstandort:	Schluefweg 5, 8302 Kloten
Massnahme & Nutzung:	Partizipativer Prozess für Neubau Jugendhaus mit Anteil Wiederverwendung
Baubeschrieb:	Modernisierung und Anbau / Aufstockung Bestandesgebäude, Gestaltung Aussenraum, Einbau nachhaltiger Gebäudetechnik
Baubeginn:	2026
Geplante Bauzeit vor Ort:	12 Monate
Auftraggebende:	Stadt Kloten
Architektur:	baubüro in situ ag: Benjamin Poignon, Pascal Angehrn
Partizipation:	Denkstatt sàrl: Leon Gloor, Dimitri Weber
Bauphysik, HLS:	Sustech
Tragwerksplanung:	Atlas Tragwerke AG, Zürich
Elektroplanung:	Mosimann und Partner AG, Zürich
Bildnachweis	baubüro in situ, Moritz Faul

- 1 Mit Jugendlichen erstelltes Projektleitbild
- 2 Material- und Musterbibliothek, Bauhütte
- 3 Workshop II mit Jugendlichen: Modellbau
- 4 Axonometrie, Vorprojekt
- 5 Workshop II mit Jugendlichen: Collagieren zur Definition des Leitbilds
- 6 Workshop II mit Jugendlichen: Modellbau